

Bank, die auf das Getreide Vorschuß giebt, und die Badische Staatsbahn über große Lagerhäuser, mit denen sie gute Geschäfte machen. Die Schiffe bringen die Frucht bis zu den Lagerhäusern der Bahn, die ja auch später den Transport ins Inland zu besorgen hat. Die Umladung mit Maschinen kostet aber etwa nur sieben Pfennige, während sich sonst gewiß ein Satz von vierzehn Pfennigen ergäbe. Die Bahn oder die Pfälzische Bank zieht also aus Ladekosten und Speichermiete einen Gewinn, der Beachtung verdient.

Von diesen bisher gebauten Lagerhäusern sind die meisten bei uns aus Holz hergestellt, zum Schutz gegen Hitze und Kälte. In Stein haben nur unsere kleinen Mühlen ihre unbedeutenden Silos errichtet, ebenso die Brauer für Gerste und Malz. Die Rumänen ziehen wieder den Stein vor, Ungarn nimmt bald Holz, bald Eisen, Rußland, trotz den häufigen Brandunfällen, Holz. Zu gunsten der von den Landwirten geplanten Bodenspeicherung muß noch betont werden, daß es ein reines Silosystem in ganz Deutschland bisher nicht gab; wir hatten stets eine Kombination mit Bodenspeicherung. Das ganz reine Silosystem dürfte in Europa vielleicht nur in Budapest und Fiume bestehen, dort aber mit völliger Reinigung, d. h. mit Schleuder-, Wind-, Bürsten- und Wassermechanik. Ungarn exportiert seine einheitlichen Getreidemengen ja nur per Bahn, so daß man kaum zu fürchten braucht, die Ware könne wieder allzu schmutzig werden. Dagegen sorgen die Siloeinrichtungen in den Vereinigten Staaten nur für Raumersparnis und gehörige Lüftung, nicht aber, wie selbst bei uns, für eine wenigstens grobe Vorreinigung, da die Union zu Schiff versendet und während der Fahrt doch wieder alles verstaubt. Größere Lagerhäuser giebt es bei uns außer in Mannheim und Ludwigshafen noch in Duisburg, Frankfurt a. M., Köln, Berlin; in Lübeck mit seinen großen Speichern fast gar nicht. Überhaupt ist ein großer Teil der deutschen Getreideläger bisher ohne jede Maschinenkraft geblieben; dabei denke ich natürlich nicht an die Elevatoren der Mühlen und Brauereien für zehn- bis fünfzehntausend Sack. Wirklich umfangreiche Lagerhäuser mit Mechanik oder gar Spezialmechanik zur Reinigung sind vorwiegend in Händen von Gesellschaften, Kaufleuten und besonders Spediteuren, die bei ihrem großen Umsatz — an dem ja auch die Spekulation mitwirkt — eher die Kosten tragen können.